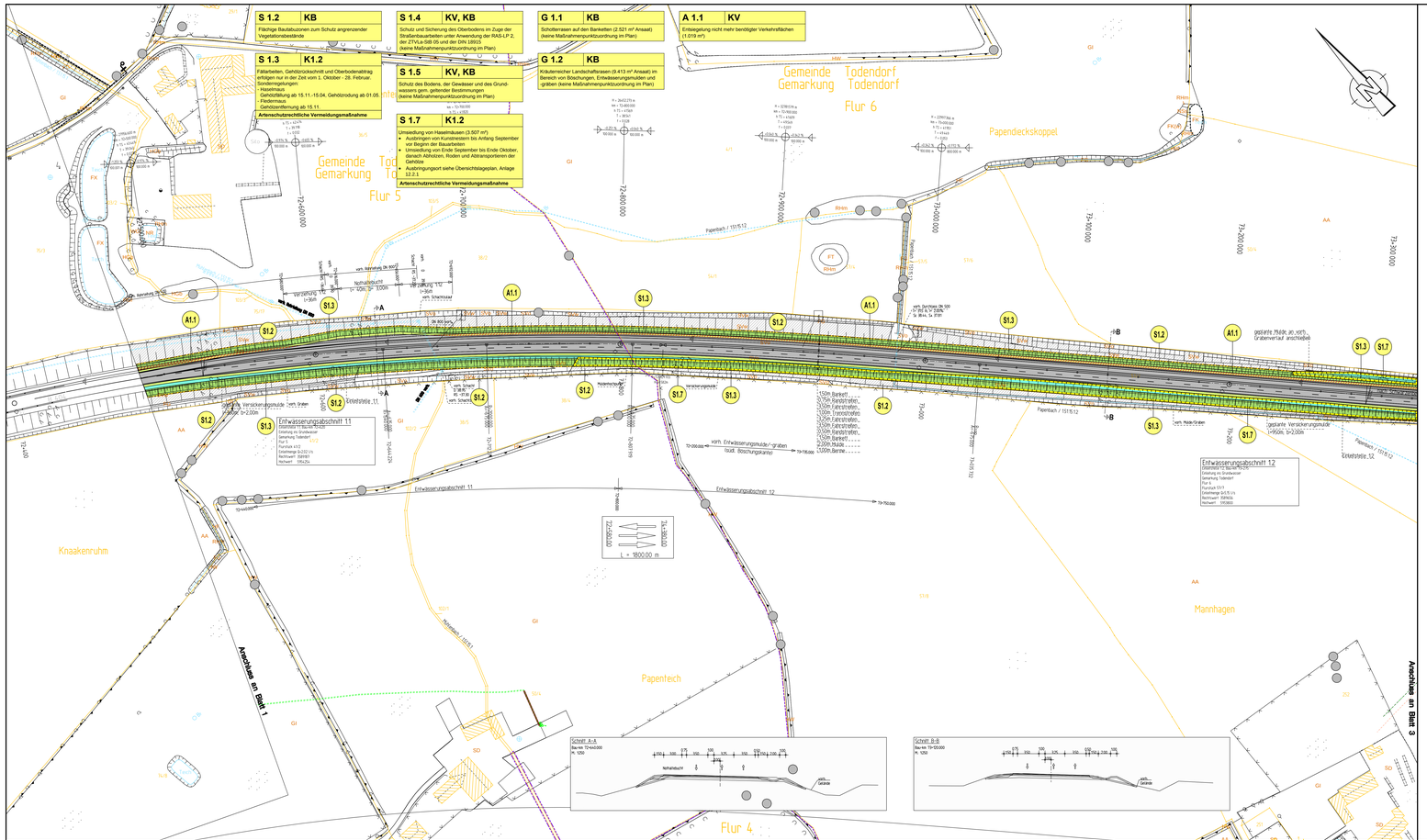

LEGENDE

Entwicklungsziel

- Bankette: Parkplatzrasen
- Straßenbegleitgrün: Gehölz / Gebüsch
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden / -gräben
- Straßenbegleitgrün: besonders magerer Landschaftsrasen
- Gras- und Staudenflur
- Knick
- Wald / Feldgehölz (Entwicklung über Sukzession)
- Wiederaufforstung
- Extensiv genutztes Grünland
- Ufferrandstreifen, Röhricht, Sumpf
- Natumaher Bach / natumahes Stillgewässer

Maßnahmen

S2.1 — Maßnahmennummer (Art der Maßnahme, Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)

S = Schutzmaßnahme
M = Minimierungsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme

Maßnahmen-Nr. — Bezug zur fortlaufenden Kontrollnummer

A 2.1 | KV
Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen (2.120 m2)

Mengen- u. Massenangaben erfolgen blattweise

- Hochstammpflanzung
- Heisterpflanzung
- Schutzzaun während der Bautätigkeiten
- Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
- Naturschutzfachliche Ausschlussfläche, von jeglicher Inanspruchnahme auszuschließen (Bautabuzone) - Darstellung im Plan bis 30 m vom Baufeld
- Entsiegelung
- Dauerstaubereich von Regenklärbecken (gem. Bauentwurf)
- Umsiedlung von Haselmäusen
- temporärer Amphibienschutzzaun
- Zuwegung

Bestand

- Biotopabgrenzung

WBb	Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
WBb(t)	Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
WBa	Erlenbruchwald, naturnah
WBa(e)	Erlenbruchwald, stark entwässert
WBa(t)	Erlenbruchwald, teilentwässert
MAw	Moorbirkenwald, naturlich
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
WE	Sumpfwälder, naturnah
WFt	Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
WFm	Nadel- / Laub-Mischbestand
WFn	Nadelforsten
WFp	Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
WFy(f)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
WFy(n1)	Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
WFy(n)	Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadelgehölze)
WGf	Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
WLa	Bodensaurer Buchenwald
WLg	Eichen-Buchenwald
WO	Waldlichtungsflur
WP	Pionierwald
WPb	Pionierwald mit Zitterpappel/Hängebirke
WR	Waldrand / Waldmantel
WF	Feldhecke, ebenerdig
	Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb.I])
HGf	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
HGb	Einzelbaum / Baumgruppe
HGs	Strauchsteinreihe
HGr	Baumreihe
HGx	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW	Knick (Wallhecke)
HWr	Redder (Doppelknick)
FBn	Naturnaher Bach
FBa	Bachschlucht
FBx	Ausgebauter Bach, naturfern
FFx	Ausgebauter Fluss
FG	Künstliches Fließgewässer / Graben
FQ	Naturnaher Quellbereich
FS	See (offene Wasserfläche)
FK(w)	Kleingewässer, gehölzreich
FK	Kleingewässer
FT	Tümpel / Flutmulde
FV	Verlandungsbereich
FW	Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
FX	Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
MH	Hoch- und Übergangsmoor
MH(t)	(Hoch-) Moorvegetationsbestände, nutzungsfrei
NR	Landröhricht
NRs	Schilf-, Rohrkolben-, Teichsimsen-Röhricht
NS	Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
NS(t)	Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
NSh	Staudensumpf
NSs	Großseggenried
NUs	Uferstaudenflur mit standorttypischen Arten
TR	Mager- und Trockenrasen
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
GI	Artenarmes Intensivgrünland
GM	Mesophiles Grünland
GMm	Magerwiese, Magerweide
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiese
AA	Acker, Grasacker
AAk	Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
ABs	Baumschule
ABw	Weihnachtsbaum-Plantage
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytenflur, Neophytenflur
RH	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
SD	Biotop der gemischten Baufläche / Dorfgebiet
SE	Sport- und Erholungsanlage
SEb	Ballspielanlage, Sportplatz
SEk	Kinderspielplatz
SGa	Garten
SIg	Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlage
[SVx]	Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
SVs(u)	Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
SVv	Sonstige Verkehrsanlage
(S)	Reitweg / Wanderweg
SVo	Offenflächiges Straßenbegleitgrün
SVow	Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
SVw	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
SVw(g)	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen
SAg	Abgrabungsfläche
SAs	Aufschüttungsfläche
/ FBs	in Bachschlucht
/ XXh	auf steilem Hang im Binnenland

Zeichenerklärung Technische Planung

- Erstzustand, ungültigerde Befestigung / geteerdete Befestigung
- Rücke mit Flurfichtung
- Gasleitschutz
- Bankett
- Fahrbahnkante
- Fahrbahnrand
- Fahrbahnrinne
- Rücke
- Gleichenbetonierung
- Lärmschutzwand
- Graben / Erdrückgewässer
- Erhaltungsgrenze mit Schacht und Flurfichtung
- Grenze der bauliegenden Fachwerksmaßnahme

Nachrichtliche Darstellungen

- Maßnahmenfläche für andere Bauabschnitte des Vorhabens B 404/ Bau von Überholfahrtsstreifen
- Gewässer mit Fließrichtung
- Flurstücksgrenze / -nummer

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160
1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt
Dipl.-Ing.
Landschaftsarchitekt/in
Virchowstraße 16
Tel.: 040/ 389 39 39

Kerstin Berg
BDLA
22767 Hamburg
Fax: 040/ 389 39 00

	Datum	Zeichen
bearbeitet	März 2017	Krogg
gezeichnet	März 2017	von der Geest
geprüft	März 2017	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein

Straße: B 404 Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0.000
Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 040 Station: 0.034
Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr. 12.2.0
Blatt Nr. 2
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (1. BA)

Bau-km: 72+460 - 76+520

Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV.SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 31.03.2017

Planfeststellungsunterlage
vom 31.03.2017

Anlage : 12.2.2
Blatt Nr. : 2

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG — Ergänzungen:

GK

Lage: GHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160

Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Kataster: April 2002 (Geocart Herten)